

# Media Lift Batch 6 → FAQ

## Was müssen wir bei der Bewerbung beachten?

In unserem Bewerbungsformular fragen wir die wichtigsten Informationen zu eurer Geschäftsidee und eurem Team ab. Zusätzlich reicht bitte ein [Pitchdeck](#) zur ausführlichen Vorstellung eures Lösungsansatzes ein. Hilfreiche Templates für eure Geschäftsidee findet ihr auf [NeueMedien.org](#). Wir empfehlen euch, vor dem Einreichen der Bewerbung ein [Beratungsgespräch mit unserem Programmmanager Bruno](#) zu führen.

## In welchem Stadium sollte sich unser Prototyp/unsere Team befinden?

Idealerweise seid ihr noch in der Vorgründungsphase, d.h. ihr habt bereits einen Lösungsansatz und einen ersten Prototyp entwickelt, aber seid noch nicht marktreif – denn genau dahin wollen wir euch gemeinsam bringen. Solltet ihr bereits ein Accelerator-Programm absolviert haben, ist der Inkubator vermutlich nicht mehr das Richtige für euch.

## Müssen wir das Unternehmen schon gegründet haben?

Nein, ihr dürft euch auch schon vor der offiziellen Gründung bewerben. Ziel wäre es, dass ihr die Unternehmensgründung in der ersten Phase des Inkubators mit unserer Unterstützung in Angriff nehmt. Falls ihr das Unternehmen bereits offiziell gegründet und angemeldet habt, ist das kein Ausschlussgrund. Auch der Unternehmenssitz spielt zunächst keine Rolle, solange ihr eure Anwesenheit in Hamburg während der Präsenzphasen sicherstellt.

## Gibt es Kriterien für die Teamzusammensetzung?

Euer Kernteam sollte aus mind. zwei, max. fünf Personen bestehen und sich ergänzende Expertisen aufweisen. Wir unterstützen selbstverständlich diverse Gründer\*innen-Teams und freuen uns insbesondere über weibliche Entrepreneurinnen.

## Wie und wann wird entschieden, wer in den Inkubator aufgenommen wird?

Unsere Expert\*innen-Jury bewertet alle Bewerbungen, die den Voraussetzungen entsprechen, nach den Kriterien Entwicklungspotenzial (Team/Idee) und Branchenbezug und sucht die vielversprechendsten Geschäftsideen aus allen Bewerbungen aus. Diese dürfen sich vormittags am 15. Mai und 16. Mai 2024 persönlich beim digitalen Prepitch vorstellen. Anschließend entscheidet die Jury, welche fünf Teams zu den glücklichen Teilnehmer\*innen in diesem Jahr zählen und ihr bekommt so schnell wie möglich Bescheid.

## Wie kann ich mir den Ablauf des Inkubators vorstellen?

Wir planen das viermonatige Programm in einem zweiwöchigen Rhythmus, d.h. in einer Woche finden in der Regel von Dienstag bis Donnerstag Workshops statt, in der darauffolgenden Woche gibt es keine Termine. Für die Workshops solltet ihr euch am besten einen ganzen Tag freihalten. Es wird erwartet, dass ihr an 75% der Workshops teilnehmt. Das genaue Programm wird mit der Zusage nach dem Prepitch verschickt.

## Müssen wir in Hamburg sein, um teilzunehmen?

Jein – der Inkubator wird in Teilen remote und physisch ablaufen. Wir planen den Kick-off zum Programmstart Mitte Juni vor Ort in Hamburg. Anschließend werden wir uns für bestimmte Workshops in Hamburg treffen, um auch die Zusammenarbeit zwischen den Batch-Teams zu verbessern. Als Faustregel gilt, nicht mehr als zwei Mal pro Phase in Hamburg treffen.

## Bekommen wir eine finanzielle Förderung im Inkubator?

Ja, ihr erhaltet pro Team bis zu 15.000 Euro an Fördergeldern. Der Inkubator besteht aus drei Phasen – pro Phase erhaltet ihr 5.000 Euro. Ob ihr die nächste Phase erreicht, entscheidet unsere Jury anhand eures Entwicklungsfortschritts, den ihr bei den Meilenstein-Pitches präsentiert.

## Nehmt ihr Anteile an unserem Start-up?

Nein. Eure Ideen gehören euch! Nach dem Inkubator könnt ihr euer Projekt frei gründen oder zurück in euer Unternehmen überführen.

## Dürfen wir parallel auch in anderen staatlichen/privaten Start-up Programmen gefördert werden?

Das ist möglich. Da es sich bei der finanziellen Förderung um De-Minimis-Beihilfen handelt, müsst ihr jedoch sicherstellen, dass die erhaltenen Mittel im Zuge solcher Förderungen den Gesamtbetrag von 200.000 Euro innerhalb von drei Jahren ab dem Zeitpunkt der ersten De-Minimis-Beihilfe nicht überschreiten. Nichtsdestotrotz solltet ihr gut abwägen, ob zwei parallele Förderungen für euch sinnvoll und machbar sind, deshalb fragen wir euch das im Bewerbungsformular. Es handelt sich nicht um einen Ausschlusskriterium.